Status	Beendet
Begonnen	Freitag, 31. Oktober 2025, 10:20
Abgeschlossen	Freitag, 31. Oktober 2025, 10:47
Dauer	27 Minuten 38 Sekunden
Bewertung	25,33 von 30,00 (84,44 %)

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

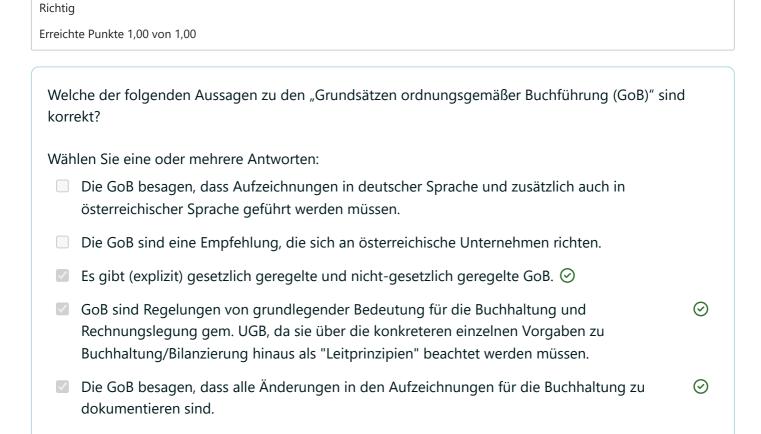
Welche der folgenden Aussagen zur Verbuchung von Abschreibungen sind korrekt?
 Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:
 ☑ Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen wird durch eine erfolgswirksame Buchung reduziert.
 ☑ Es handelt sich dabei um eine Bilanzverkürzung.
 ☑ Abschreibungen sollen der Wertverlust eines Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer hinweg abbilden.

Es handelt sich dabei um eine Bilanzverlängerung.

Abschreibungen werden in Österreich im Regelfall in Form von Ganzjahres- bzw. Halbjahres- Obschreibungen erfasst.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Abschreibungen werden in Österreich im Regelfall in Form von Ganzjahres- bzw. Halbjahres-Abschreibungen erfasst., Abschreibungen sollen der Wertverlust eines Vermögensgegenstandes über seine Nutzungsdauer hinweg abbilden., Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen wird durch eine erfolgswirksame Buchung reduziert.



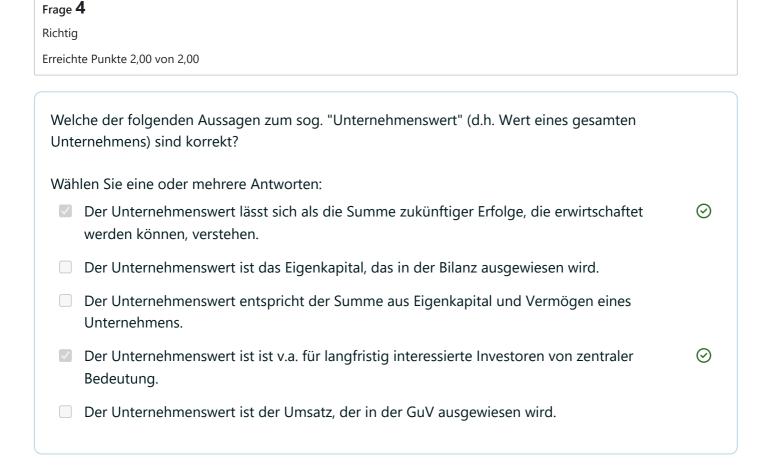
Frage 2

Die richtigen Antworten sind: GoB sind Regelungen von grundlegender Bedeutung für die Buchhaltung und Rechnungslegung gem. UGB, da sie über die konkreteren einzelnen Vorgaben zu Buchhaltung/Bilanzierung hinaus als "Leitprinzipien" beachtet werden müssen., Die GoB besagen, dass alle Änderungen in den Aufzeichnungen für die Buchhaltung zu dokumentieren sind., Es gibt (explizit) gesetzlich geregelte und nicht-gesetzlich geregelte GoB.

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00	
Welche der folgenden Aussagen trifft für das betriebswirtschaftliche Problem der Informationsasymmetrie zu?	
☐ Informationsasymmetrien entstehen dann, wenn der Prinzipal (Auftraggeber) einen Informationsvorsprung gegenüber seinem Agenten (Auftragnehmer) hat.	
Die Pflicht, Rechnungswesen-Informationen zu veröffentlichen, ist eine Möglichkeit, um dieses Problem zu adressieren.	⊘
☐ Informationsasymmetrien kommen primär in Situationen vor, in denen man hodlt.	
☐ Informationsasymmetrien erhöhen den Wert eines Unternehmens.	
☑ Informationsasymmetrien spielen in Prinzipal-Agenten-Beziehungen eine wichtige Rolle. ⊗	

Frage **3**Richtig

Die richtigen Antworten sind: Informationsasymmetrien spielen in Prinzipal-Agenten-Beziehungen eine wichtige Rolle., Die Pflicht, Rechnungswesen-Informationen zu veröffentlichen, ist eine Möglichkeit, um dieses Problem zu adressieren.



Die richtigen Antworten sind: Der Unternehmenswert lässt sich als die Summe zukünftiger Erfolge, die erwirtschaftet werden können, verstehen., Der Unternehmenswert ist ist v.a. für langfristig interessierte Investoren von zentraler Bedeutung.



Weil es so schön ist - und auch, weil er es einfach kann - kauft sich unser Kollege P. Nusser schicke neue Sneaker, die er gleich in der nächsten Einheit der LV Rechnungswesen ausführt. Kaufpreis: 1.000 EUR (sie sind wirklich sehr schick). Die Anschaffung erfolgt zu 80% auf Kredit (den er gesondert vom Erwerb seiner Sneaker bei seiner Hausbank aufnimmt). Er beginnt erst nach einem Jahr damit, diesen zurückzuzahlen. Die geplante Nutzungsdauer für die Sneakers beträgt 4 Jahre.

 \odot

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

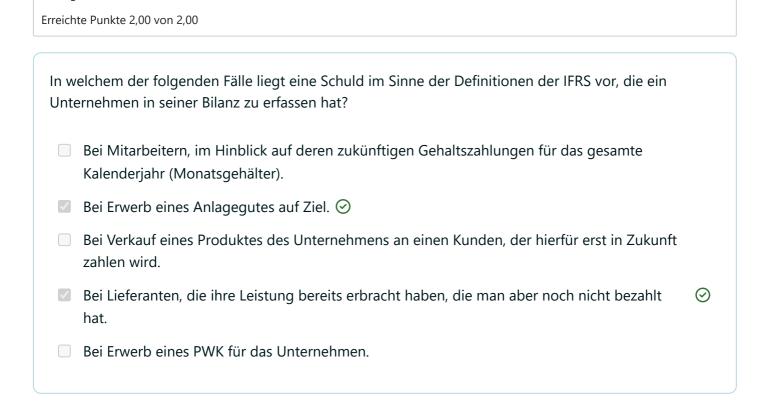
1 A / · · I I	~ ·	•				
Wahlen	SIE	eine	oder	mehrere	Antwor	ten'

Mit d	ler Aut	fnahme	des	Bank	kredits	erfold	gt eine	e Einna	hme	in Hċ	ihe	von	800	EUR	١.

- Die Auszahlungen zum Zeitpunkt der Anschaffung betragen 1.000 EUR (ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Kredit).
- Zahlungen für Tilgungen, die zu leisten sind, sind grds. als Aufwand zu erfassen.
- Die jährliche Abschreibung beläuft sich auf 50 EUR (1.000 800 = 200; dividiert durch 4)
- ☑ Mit der Aufnahme des Bankkredits erfolgt eine Einzahlung in Höhe von 800 EUR. ⊘

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Die Auszahlungen zum Zeitpunkt der Anschaffung betragen 1.000 EUR (ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Kredit)., Mit der Aufnahme des Bankkredits erfolgt eine Einzahlung in Höhe von 800 EUR.



Frage **6**Richtig

Die richtigen Antworten sind: Bei Lieferanten, die ihre Leistung bereits erbracht haben, die man aber noch nicht bezahlt hat., Bei Erwerb eines Anlagegutes auf Ziel.

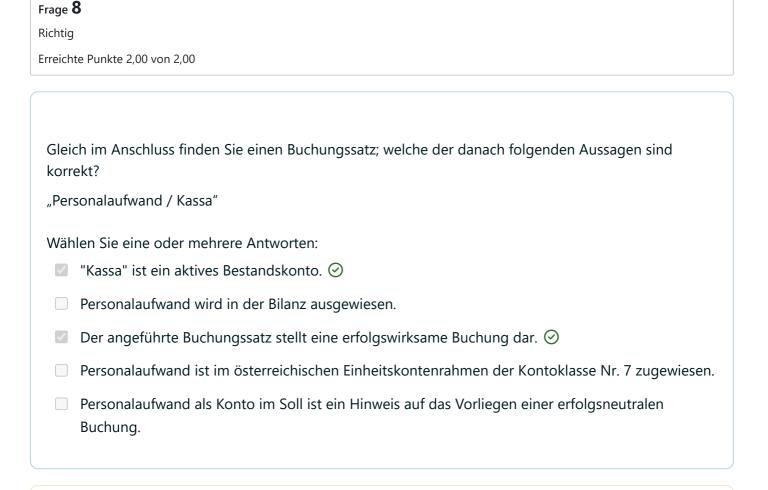
Frage **7**Teilweise richtig Erreichte Punkte 0,67 von 1,00

Weld	che der folgenden Aussagen zur Natur des Ausgaben sind korrekt?	
Wäh	llen Sie eine oder mehrere Antworten:	
	Ausgaben und Aufwand sind Begriffe mit deckungsgleichem Inhalt.	
✓	Was Ausgaben sind, das von diversen Gesetzen ab, welche die Entstehung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten regeln.	⊘
	Ausgabe ist die Rechengröße, mit der im internen Rechnungswesen gearbeitet wird.	
~	Ausgaben stellt i.d.R. zeitlich abweichend verteilte Auszahlungen dar ("pagatorisches Prinzip").	\odot
✓	Der Betrag, der als Ausgabe einer Periode auszuweisen ist, ist im Regelfall niedriger als die korrespondierenden Auszahlungen dieser Periode.	×

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben zu viele Optionen gewählt.

Die richtigen Antworten sind: Ausgaben stellt i.d.R. zeitlich abweichend verteilte Auszahlungen dar ("pagatorisches Prinzip")., Was Ausgaben sind, das von diversen Gesetzen ab, welche die Entstehung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten regeln.



Die richtigen Antworten sind: "Kassa" ist ein aktives Bestandskonto., Der angeführte Buchungssatz stellt eine erfolgswirksame Buchung dar.

Frage **9**Richtig

Erreichte Punkte 1,00 von 1,00

Der emsige Studierende J. Proksch weiß, dass er für Größeres bestimmt ist. Er beschließt daher, einen besonders großen Laptop zu kaufen, für seine umfangreichen Mitschriften im Fach Rechnungswesen sowie um die Girls & Boys im Hörsaal zu beeindrucken.

Er erwirbt einen Superlaptop 123 zum Kaufpreis von 2.500 EUR auf Ziel. In seiner privaten Buchhaltung, die er führt (und von der er natürlich niemandem erzählt) hat er bereits erfasst:

Ausgabe: 2.500 EURAufwand: 500 EURKosten: 833 EUR

Wie hoch sind nun die Auszahlungen die er zum Zeitpunkt des Erwerbes zu erfassen hat?

Antwort: 0

Die richtige Antwort ist: 0



Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Sie bestechen Ihren WG-Mitbewohner - nebstbei Ihr Sitznachbar im FH1 an der TU - mit 10 EUR (zahlbar nach Leistungserbringung, d.h. am Ende der heutigen LV), damit er Ihnen als Einflüsterer während der Klausur zur Verfügung steht. Er nimmt dies an und erbringt seine Leistung vollständig.

Welche der folgenden Aussagen dazu sind korrekt, wenn die Klausur absolviert und die Schummel-Leistung ordnungsgemäß erbracht wurde, jedoch noch während die LV läuft, beurteilt (ganz abgesehen davon, dass das ganze Szenario hoch illegal ist und Sie natürlich nichts Derartiges je annehmen würden)?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- ✓ Ihr WG-Nachbar hat eine Forderung i.H.v. 10 EUR.
- Sie haben eine Auszahlung von 10 EUR getätigt.
- Sie haben eine Ausgabe von 10 EUR < < >
- Sie haben einen Forderung von 10 EUR.
- Sie haben eine Einnahme i.H.v. 10 EUR.

Die Antwort ist richtig.

Die richtigen Antworten sind: Sie haben eine Ausgabe von 10 EUR, Ihr WG-Nachbar hat eine Forderung i.H.v. 10 EUR.

Teilweise richtig

Erreichte Punkte 0,50 von 1,00

Beseelt vom Erfolg der fulminant gemeisterten Rechnungswesen-Klausur beschließen Herr C. Lanner, sein eigenes Unternehmen zu gründen (dem gewerbsmäßigen Handel mit seinen vervielfältigten Notizen zum Fach "Rechnungswesen" gewidmet). Um einmal gleich die Messlatte für den wirtschaftlichen Erfolg hoch zu legen, beschließt er, ein kalkulatorisches Geschäftsführergehalt in Höhe von (i.H.v.) 1.000 EUR pro Monat anzusetzen. Er entnimmt diesen Betrag auch jeden Monat in bar aus der Unternehmenskasse (als Gewinnentnahme in Sinne einer Transaktion mit Eigentümern zu verstehen, nicht als Gehaltszahlung). In der Buchhaltung darf dieses freilich nicht als Aufwand ausgewiesen werden, da er das Unternehmen in der Rechtsform eines Einzelunternehmers betreibt.

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

/	Das Unternehmen hat	pro Monat eine Auszahlung	g in Höhe von 1.000 EUR. 🕢	

Das Unternehmen hat pro Monat eine Einnahme in Höhe von 1.000 EUR.

Das Unternehmen hat pro Monat Kosten i.H.v. 1.000 EUR.

Das Unternehmen hat pro Monat einen Aufwand i.H.v. 1.000 EUR.

Keine der hier angeführten Aussagen ist korrekt.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Das Unternehmen hat pro Monat eine Auszahlung in Höhe von 1.000 EUR., Das Unternehmen hat pro Monat Kosten i.H.v. 1.000 EUR.

Erreichte Punkte 0,00 von 2,00
Gleich im Anschluss finden Sie einen Buchungssatz (auf Basis der Gliederungs- bzw.
Nummerierungslogik des österreichischen Einheitskontenrahmens); welche der danach folgenden Aussagen sind korrekt?
"3100 Handelswareneinsatz / 5350 Verbindlichkeit"
Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:
Das Unternehmen hat seine Wareneinkauf bar bezahlt.
Der Buchunssatz führt in der Bilanz zu einem Lageraufbau.
☑ Das Unternehmen ist ärmer geworden. ⊗
Der Buchungssatz ist erfolgsneutral.
☑ Die Schulden bzw. das Fremdkapital des Unternehmens haben sich erhöht. ⊗
Das ist kein korrekter Buchungssatz.
Die Antwort ist falsch.

Die richtige Antwort ist: Das ist kein korrekter Buchungssatz.

Frage 12
Falsch

Teilweise richtig

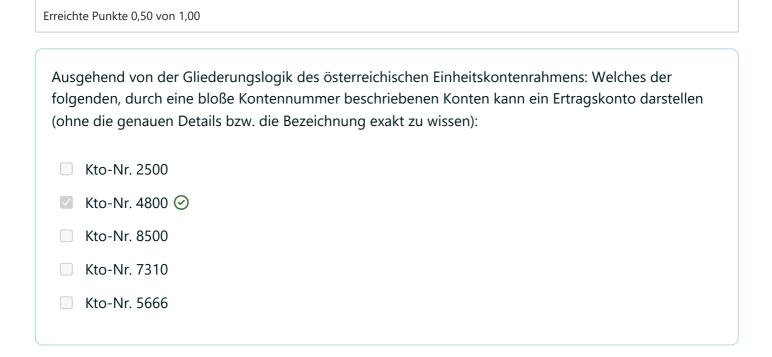
Erreichte Punkte 0,67 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen zu den Grundlagen des Rechnungswesens sind korrekt?
Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:
☐ Das Rechnungswesen hat sich entwickelt, um Bedürfnisse der Praxis - damals: Kaufleute - zu befriedigen; um diesen ein Grundlage für dei Dokumentation und Steuerung zu bieten.
extstyle ext
☐ Eine Einzahlungs-Auszahlungs-Rechnung ist in Österreich für einige Unternehmen vorgesehen, welche nicht der Pflicht zur doppelten Buchführung unterliegen.
 Unternehmen in der Rechtsform einer Personengesellschaft sind von Gesetzes wegen verpflichtet, ein Rechnungswesen in Form der doppelten Buchführung zu unterhalten.
☑ Das externe Rechnungswesen richtet sich (auch) an Zielgruppen wie die Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter eines Unternehmens.
Rechnungsweseninformationen sind primär für die Investoren eines Unternehmens von Bedeutung.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben 2 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Im Rechnungswesen spielt die Aufgabe der Dokumentation eine Rolle., Das externe Rechnungswesen richtet sich (auch) an Zielgruppen wie die Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter eines Unternehmens., Das Rechnungswesen hat sich entwickelt, um Bedürfnisse der Praxis - damals: Kaufleute - zu befriedigen; um diesen ein Grundlage für dei Dokumentation und Steuerung zu bieten.



Die Antwort ist teilweise richtig.

Frage 14

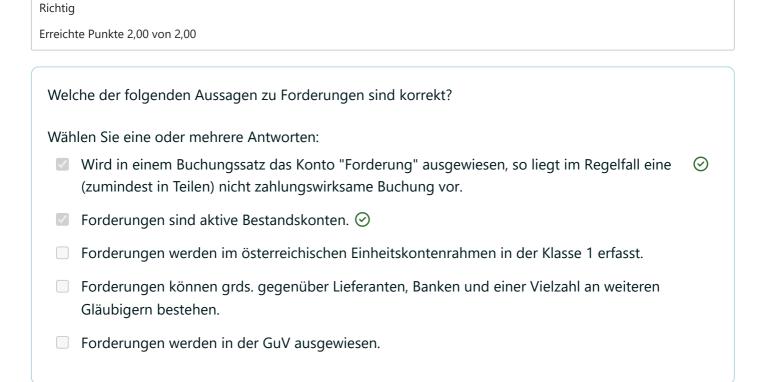
Teilweise richtig

Sie haben 1 richtig ausgewählt.

Die richtigen Antworten sind: Kto-Nr. 4800, Kto-Nr. 8500

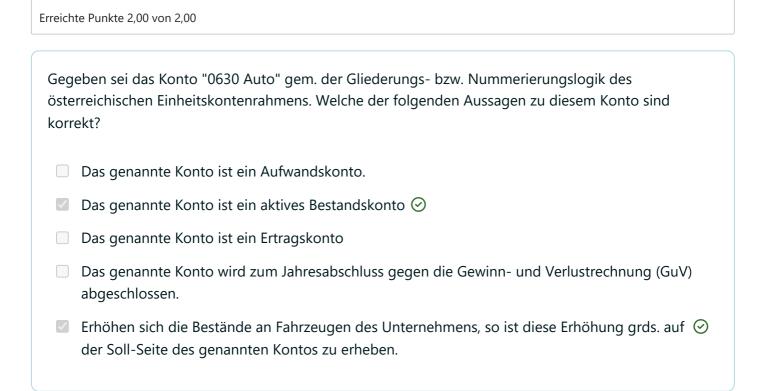
Richtig
Erreichte Punkte 1,00 von 1,00
Wer gilt als Begründer ("Erfinder") der doppelten Buchhaltung im heutigen Sinne?
Lady Gaga
Konstantin Fehr
Warren Buffet
■ Luca Pacioli
O Josef Baumüller
O Sophie Hummel
Trent Reznor
Sebastian Kurz
Die Antwort ist richtig.

Die richtige Antwort ist: Luca Pacioli



Frage 16

Die richtigen Antworten sind: Wird in einem Buchungssatz das Konto "Forderung" ausgewiesen, so liegt im Regelfall eine (zumindest in Teilen) nicht zahlungswirksame Buchung vor., Forderungen sind aktive Bestandskonten.



Frage 17
Richtig

Die richtigen Antworten sind: Das genannte Konto ist ein aktives Bestandskonto, Erhöhen sich die Bestände an Fahrzeugen des Unternehmens, so ist diese Erhöhung grds. auf der Soll-Seite des genannten Kontos zu erheben.

